

Gartenschau Tal X

07.10.2025

Der KBV Nordschwarzwald-Gäu-Enz repräsentierte die Landwirtschaft auf vielfältige Art und Weise im Rahmen der diesjährigen Landesgartenschau.



143 Tage lang Landwirtschaft mit Herz und Heimatgefühl

Die Gartenschau im Tal X hat in den vergangenen Monaten eindrucksvoll gezeigt, wie Natur, Landwirtschaft, Gartenbau und Kultur in einem lebendigen Austausch stehen können. Gemeinsam mit der Baiersbronner Landwirtschaft e.V. hat der Bauernverband Nordschwarzwald-Gäu-Enz e.V. das „Landwirtschaftliche Zimmer“ realisiert. Dieser liebevoll gestaltete Ausstellungsbereich hat die Besucherinnen und Besucher an den 143 Tagen eingeladen, mehr über die Vielfalt und Bedeutung der Landwirtschaft im Kreis Freudenstadt zu erfahren. Darüber hinaus sorgten abwechslungsreiche Aktionstage für besondere Höhepunkte: vom traditionsreichen Landwirtschaftlichen Vierkampf über erlebnisreiche Themen wie Landmaschinen im Wandel, Milch- und Getreideverarbeitung bis hin zu kulinarischen Veranstaltungen wie dem großen Grillfest, dem Apfel- bzw. dem Kartoffeltag. Auch der Blick auf Geschichte und Zukunft – etwa beim Gedenken an 500 Jahre Bauernkrieg oder beim Diskurs zur regionalen Selbstversorgung – machte die Landwirtschaft in ihrer Vielfalt erlebbar.

Gerhard Fassnacht, Kreisvorsitzender vom Bauernverband Nordschwarzwald-Gäu-Enz e.V., zieht ein positives Fazit: „Die Gartenschau war für uns ein großer Erfolg. Mit unseren Ausstellungen und Aktionstagen konnten wir eindrucksvoll zeigen, wie vielseitig und bedeutend die Landwirtschaft in unserer Region ist – und zugleich den Dialog mit den Menschen vertiefen.“

Ein besonderer Höhepunkt und zugleich würdiger Abschluss der Gartenschau-Beiträge des Bauernverbands Nordschwarzwald-Gäu-Enz war der feierliche Erntedank-Gottesdienst am 5. Oktober auf der Volksbank-Bühne im Xentrum, der gemeinsam mit Dekan Anton Bock gestaltet wurde. Als Gäste wirkten der neue Landrat des Kreises Freudenstadt, Andreas Junt, sowie der zukünftige Bürgermeister von Horb, Michael Kessler, aktiv an den Fürbitten mit. Für die musikalische Umrahmung sorgte der eigens für diesen Anlass gebildete Posaunenchor, den Hans-Georg Schwarz, Mitglied des geschäftsführenden Vorstands für den Landkreis Böblingen, aus Landwirten der Region zusammengestellt hatte.

Mit dem Erntedank-Gottesdienst endete eine erfolgreiche und erlebnisreiche Gartenschauzeit, die eindrucksvoll zeigte, wie lebendig und vielfältig die Landwirtschaft im Nordschwarzwald ist – geprägt von Herz, Heimatgefühl und Verantwortung für Mensch und Natur.